

Stuttgart, 08.10.2007

Städtische Förderung Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart e. V.

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Internationaler Ausschuss	Vorberatung	öffentlich	17.10.2007
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	06.11.2007
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	07.11.2007

Bericht:

Das Deutsch-Türkische Forum Stuttgart (DTF) wurde am 27.09.1999 von namhaften deutschen und türkischen Bürgern gegründet. Der Verein versteht sich als ein Forum, in dem Deutsche und Türken in einen direkten Dialog treten. Organe des Vereins sind das Kuratorium, der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

Die Geschäftsstelle des DTF ist in der Nadlerstraße 4 (Europahaus) untergebracht. Der Verein ist seit dem 17.12.1999 im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen.

Die Arbeit des Forums hat in den vergangenen Jahren eine starke Aufwertung im integrationspolitischen Sinne vollzogen. Das Forum agiert heute als wichtiger Initiator und Träger zahlreicher Projekte im Bildungs-, Sozial- und Kulturbereich. Es erreicht mit seiner Arbeit nicht nur weite Teile der türkischen Bevölkerung, sondern initiiert auch Angebote für deutsche und internationale Bürger der Landeshauptstadt.

Hervorzuheben sind hier die Integrationsprojekte „Eltern machen Schule“, das muttersprachliche Elternseminare an Stuttgarter Grund- und Hauptschulen in Türkisch, Griechisch, Russisch und Italienisch anbietet, sowie „KNAC-KICK!“, ein Weiterbildungsprojekt für chancenarme Jugendliche und junge Erwachsene. Mit dem Projekt „Ästhetische und interkulturelle Bildung an Schulen“ bietet das Forum interkulturelle Kreativangebote an Stuttgarter Schulen an, und das DTF-Infozentrum ist zentrale Anlaufstelle für türkische und türkisch-deutsche Themen in Stuttgart.

Das Forum erhält seit dem Jahr 2000 eine jährliche Projektförderung durch das Kulturamt in Höhe von 51.130 € zur Durchführung seiner kulturellen Programmreihe. In Kooperation mit Stuttgarter Kultureinrichtungen werden die Deutsch-Türkische Kabarettwoche (Renitenztheater), „CAZ À LA TURCA“ (Forum der Kulturen), die Deutsch-Türkischen Filmtage (Kommunales Kino) und die Deutsch-Türkische Literarturnacht „LITERATÜR“ (Literaturhaus) veranstaltet.

Eine Liste bisheriger und künftig geplanter Projekte ist in Anlage 1 beigefügt.

Darüber hinaus erhält das Forum eine gesonderte Mietzuwendung für seine Geschäftsstelle im Europahaus (Nadlerstraße 4) in Höhe der Kaltmiete einschließlich einer Nebenkostenpauschale von insgesamt 7.052,76 € im Jahr.

Im Jahr 2005 erhielt das DTF zusätzlich zu den veranschlagten Zuschüssen eine einmalige projektgebundene Förderung durch die Stadt in Höhe von 25.000 € für die Durchführung des Türkeifestivals „Şimdi Stuttgart“. Zur Finanzierung dieses Festival erhielt das DTF weiterhin Mittel von der Istanbuler Stiftung für Kultur und Kunst, der türkischen Regierung, der Bundeskulturstiftung und der Landesstiftung. Dieses Festival soll im Frühjahr 2008 erneut durchgeführt und künftig alle zwei Jahre realisiert werden.

Zusätzlich zur Förderung durch städtische Mittel erhielt das DTF seit seiner Gründung vor allem eine institutionelle Förderung von der Robert Bosch Stiftung sowie projektbezogene Fördermittel für Bildungs- und Integrationsprojekte von der Robert Bosch Stiftung, dem Land Baden-Württemberg und der Landesstiftung.

Die Robert Bosch Stiftung hat ihre institutionelle Förderung in den vergangenen Jahren schrittweise gekürzt. Ab 2008 wird die Stiftung keine institutionelle Förderung mehr leisten. Anträge auf Projektförderung bei der Robert Bosch Stiftung sind wie bisher auch in Zukunft möglich. Dies wurde dem DTF und der Stadtverwaltung ausführlich schriftlich dargestellt.

Durch die schrittweise Reduzierung der institutionellen Förderung der Robert Bosch Stiftung ergibt sich bereits 2007 eine Deckungslücke bei der Finanzierung der jährlichen Fixkosten. Laut Kosten- und Finanzierungsplan des DTF für das Jahr 2007 (Anlage 2) soll diese durch Sponsorengelder in Höhe von rund 45.000 € gedeckt werden.

Mit der Einstellung der institutionellen Förderung der Robert Bosch Stiftung entsteht ab 2008 eine erhebliche Deckungslücke in der Finanzierung der jährlichen Fixkosten des DTF. Diese belaufen sich nach der Planung des DTF im Kosten- und Finanzierungsplan für die Jahre 2008/2009 (Anlage 3) auf 146.153 €.

Sowohl bei den Zuwendungen durch die Stadt Stuttgart als auch durch die Robert Bosch Stiftung wird bei der Bewilligung von Projektmitteln ein Verwaltungskostenanteil berücksichtigt. Damit kann diese Deckungslücke jedoch nicht ausgeglichen werden. Nach der Planung des DTF im Kosten- und Finanzierungsplan für die Jahre 2008/2009 (Anlage 3) wäre eine Sicherung der jährlichen Fixkosten mit einer institutionellen Förderung durch die Stadt in Höhe von

100.000 € gewährleistet. In diesem Fall müssten für die Finanzierung von Projekten zusätzlich Drittmittel akquiriert werden.

Eine Grundsicherung ausschließlich durch Projektförderung und Sponsorengelder erscheint angesichts der hohen Fixkosten nicht möglich.

Für den Übergang von der bisherigen Projektförderung in Höhe von 51.130 € und der Übernahme der Miete für die Geschäftsstelle in Höhe von 7.052,76 € im Jahr zu einer institutionellen Förderung in Höhe von 100.000 € pro Jahr müssten im Haushalt zusätzliche Mittel in Höhe von 41.817,24 € bereitgestellt werden.

Beteiligte Stellen

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine
keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlage 1: Bisherige und künftig geplante Projekte

Anlage 2: Kosten- und Finanzierungsplan 2007

Anlage 3: Kosten- und Finanzierungsplan 2008/2009